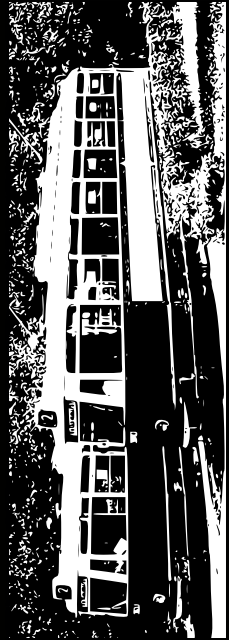


4

**33 Jahre ohne  
Strassenbahn**

"Es kann sein, daß es  
ein Fehler gewesen ist."

**Stadtbahn für Hamburg  
ökonomisch, schnell, barrierefrei**  
[www.33jahreohnestrassebahn.de](http://www.33jahreohnestrassebahn.de)



1. Oktober  
1978 - 2011

**33 Jahre Schienen  
Ersatzverkehr**

3

1

2

Bauanleitung: Entlang [Billstedt - Lurup] nach hinten falten. (Die doppelte Lage soll das Ganze stabiler machen.) [Horner Rennbahn - Schnelsen] aussen herum ausschneiden und nochmal entlang [Langenfelde - Goldbekplatz] in der Mitte falten. An der Seite [Niendorf - Horner Rennbahn] aufhängen. Fertig. Und Sie wissen in welchem Jahr ich frühestens geboren bin.

Sehr geehrte Hamburger,

an diesem Wochenende fährt sich zum dreiunddreissigsten Mal eine Zäsur in der Hamburger Verkehrsgeschichte: Die Einstellung der letzten Hamburger Strassenbahn, der Linie 2, Schnelsen - Niendorf Markt - Rathausmarkt.

**Es war allzeit eine gute Fahrt.**  
Im rüstigen fünfundachtzigsten Lebensjahr, trotz bester Gesundheit, beklagen wir den von Hamburg gewollten Tod unserer lieben Strassenbahn.  
In Trauer und Empörung  
Bürgerverein Hamburg Mitte  
Die Strassenbahn ist Tod,  
Es lebe die Strassenbahn.  
Hamburg, 1. Oktober 1978

Eine Entscheidung, die Ende der 1950er Jahre im Autoboom und bei billigen Benzinpreisen gefällt, aber nicht im Zeichen der ersten Ölkrise 1973 (Stichwort Autofreie Sonntage) überdacht oder sogar revidiert wurde.

Einige Strecken wurden wie geplant durch U-Bahnen ersetzt. (Hauptbahnhof Süd - Wandsbek Markt (1962/63) und Billstedt (1967/69), sowie der stückweise Anschluß Niendorfs an die Innenstadt (Eröffnung Lutterothstrasse 1965, Hagenbeks Tierpark 1966, Die Verbindung Schlump - Jungfernstieg - Berliner Tor 1968 bis '73, Eröffnung Niendorf Markt 1985, Niendorf Nord 1991). Auch den Bau der City-S-Bahn (Hauptbahnhof - Jungfernstieg - Landungsbrücken (Eröffnung 1975) - Altona (1979) und der Strecke nach Harburg Rathaus (1983) und Neugraben (1984) gehört wohl dazu.)

Die geplante U4 Jungfernstieg - Hauptbahnhof Nord (Hier wurden bereits Bahnsteigkanten gebaut.) - Uhlenhorst - Barmbek wurde "abgeblasen", die Strecke nach Steilshoop nicht wirklich weiterverfolgt. Und den Rest versucht man seitdem mit Bussen zu ersetzen, was allerdings an einigen Strecken (Den Metrobuslinien 5 (Der mit 60.000 Fahrgästen täglich "meistgenutzten Buslinie Europas" (Hochbahn) und zugleich der letzten Strassenbahnlinie in Hamburg!), 6, 7, 20, 25, 26) an seine Grenzen stößt. Aber das nur nebenbei.

Zeigen Sie Flagge für ein altes Verkehrsmittel das Hamburg über viele Jahre hin geprägt hat und befestigen Sie den nebenstehenden Aufhänger an Ihrem Rucksack, an Ihrer Tasche oder an anderen Orten. Und schauen Sie einmal auf meine allerdings noch unfertige Internetseite. Dort ist u.a. eine umfangreiche Fotogalerie in Arbeit.

Dies ist eine reine Privatkation. Unterstützer sind willkommen, Perfektion aber nicht mein Streben (Dazu fehlt mir schlichtweg die Zeit). Mir ist es nur wichtig überhaupt eine kleine, unvollkommene und nicht groß vorbereitete Aktion zu starten, als dieses Datum mal wieder schlicht zu übergehen.

Nutzen Sie das schöne Wetter. Der Verkehrshistorische Tag lohnt sich auch ohne Strassenbahn. (Informationen an jeder U/S-Bahnstation oder unter [www.verkehrshistorischer-tag.de](http://www.verkehrshistorischer-tag.de))

Mit strassen- und stadtbahnfreundlichen Grüßen

Thomas Müller

Hamburg, zum 1. Oktober 2011

Elektronische Post (Ein Fortschritt 1978 nicht denkbar!):  
[post@33jahreohnestrassebahn.de](mailto:post@33jahreohnestrassebahn.de)